



Oktoberfest 2022

2017 feierte der Heimat- und Kulturverein Wibbecke anlässlich seines 20-jährigen Bestehens einen bayrischen Abend. Fast auf den Tag genau 5 Jahre danach fand am 24.9.2022 das zweite, lang ersehnte, Oktoberfest in Wibbecke statt.

Ein Organisationsteam plante eifrig und bereitete alles für den Abend vor. Das Team kümmerte sich um die Dekoration, Essen, Trinken und die sonstigen Punkte, die es zu erledigen galt.

Einladungen wurden im Dorf verteilt und über Crossiety verbreitet. Eingeladen waren alle Wibbecker und Freunde. Auch die benachbarten Heimatvereine wurden eingeladen.

Schon am Freitag, den 23.9.2022 bauten fleißige Helfer rund um das Dorfgemeinschaftshaus auf. Gegen das nasskalte Wetter wurde ein Zelt vor das Dorfgemeinschaftshaus gestellt, ein Getränkewagen aufgestellt und alles in weiß-blau dekoriert.



Auch am Samstag, den 24.9.2022 wurde weiter vorbereitet, sodass um 19 Uhr pünktlich alle Gäste begrüßt werden konnten. Der 1. Vorsitzende, Uwe Herwig, eröffnete den Abend mit einer Begrüßung und Ansprache.



Danach konnten die Gäste Leberkäs im Brötchen und Brezeln essen und, neben anderen Getränken, stillet Bier aus Maßkrügen trinken.

Vergnügen konnte man sich beim Nagelbalken und Hufeisen werfen.



Das Fest war gut besucht – nicht nur von Wibbeckern. Auch die Heimatvereine aus Barterode und Esebeck schickten eine Abordnung. Gefeierte wurde in Dirndl und Lederhose. Bis weit in die Nacht kam das Dorf zusammen und schwang das Tanzbein – dank der guten Musik der DJs.



Auch beim Aufräumen am nächsten Tag waren die fleißigen Helfer zur Stelle und verwandelten das Dorfgemeinschaftshaus in seinen ursprünglichen Zustand zurück.

Ein zweites Mal blickt der Vorstand des Heimat- und Kulturvereins auf ein gelungenes Oktoberfest zurück und dankt allen Helferinnen und Helfern, dem Organisationsteam, den DJs und natürlichen allen Gästen, die der Einladung gefolgt sind, ganz herzlich.

Viele begeisterte Stimmen lassen hoffen, dass das Oktoberfest bald schon wiederholt wird. Und dann heißt es wieder „O'zapft is!“.

D. Ammer